

**Diakonie**   
in Rheinland-  
Pfalz

Arbeitsgemeinschaft  
Diakonie in Rheinland-Pfalz

Geschäftsführung

Geschäftsstelle

Flachmarktstraße 9

Große Bleiche 47  
(ab 11.06.2012)

55116 Mainz

Tel.: 06131-6299740

Tel.: 06131-32741-20  
(ab 11.06.2012)

[www.diakonie-rlp.de](http://www.diakonie-rlp.de)

# Zahlen Daten Fakten

der

# Diakonie in Rheinland-Pfalz

## Zahlen – Fakten – Daten der Diakonie in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie in Rheinland-Pfalz,

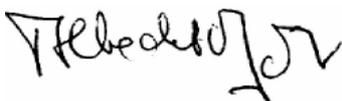
wir freuen uns sehr, Ihnen eine Neuauflage der Statistik der diakonischen Arbeit in Rheinland-Pfalz vorstellen zu können. Allen Interessierten bieten die „Zahlen – Daten – Fakten“ eine gute Möglichkeit, sich über die vielfältige Arbeit der Diakonie als sozialer Dienst der Evangelischen Kirche und damit über die Einrichtungen, Dienste und Initiativen der Diakonie in Rheinland-Pfalz kurz und kompakt zu informieren.

Das Diakonische Werk in Hessen und Nassau, das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz und die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe haben zum 1. Januar 2011 ihre Zusammenarbeit im Bundesland Rheinland-Pfalz auf eine neue Grundlage gestellt. Die Geschäftsführung mit Sitz in Mainz wird in ihrer Arbeit von den landesweiten und koordinierenden Referentinnen und Referenten unterstützt und durch die Diakonischen Arbeitsgemeinschaften, in denen sich die Träger der verschiedenen Angebote zusammengeschlossen haben, begleitet. Diese noch enger gestaltete Zusammenarbeit führt dazu, dass wir die Statistik jetzt nicht mehr nach den Angeboten der drei in Rheinland-Pfalz tätigen Landesverbände unterteilen, sondern eine Übersicht für das ganze Land geben.

Die Arbeit der Diakonie steht im Dienst der Menschen. Hinter den Zahlen, Daten und Fakten stehen Persönlichkeiten, die uns wichtig sind. Es sind zum einen die Menschen, die Begleitung und Hilfe der Diakonie in Rheinland-Pfalz in Anspruch nehmen. Es sind aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich auf Landes- und auch auf Ortsebene diese Hilfe anbieten. Sie alle tragen dazu bei, dass die Diakonie in Rheinland-Pfalz bekannt ist und noch bekannter wird. Sie geben der Diakonie in Rheinland-Pfalz ein unverwechselbares Gesicht. Gottes Liebe und Nächstenliebe sind die untrennbar zusammengehörenden beiden Seiten des Christ seins, weil Gott Mensch geworden ist und ein Freund des Lebens bleibt. Dafür steht die Diakonie in Rheinland-Pfalz. Sie möchte, dass das Leben für alle gelingt.

Im Namen der drei Diakonischen Werke Hessen und Nassau, Pfalz und Rheinland-Westfalen-Lippe grüßen wir Sie herzlich

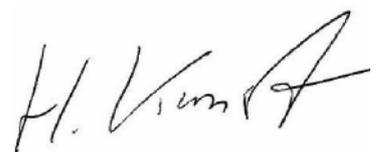
Ihre



Pfarrer Albrecht Bähr  
Landespfarrer und Sprecher  
der Geschäftsführung



Jens Rautenberg  
Ständiger Vertreter  
der Geschäftsführung



Dr. Heiko Kunst  
Ständiger Vertreter  
der Geschäftsführung

## Hinweise zur Nutzung

Die Zahlen – Daten – Fakten der Diakonie in Rheinland-Pfalz basieren erstmals auf der in allen Landesverbänden der Diakonie geführten „Bundesstatistik“ des Diakonischen Werkes der EKD. Wegen zurzeit noch unterschiedlicher Stichtage der Meldung und Zusammenstellung der Daten in den Landesverbänden haben wir als Stichtag den 1. Januar 2010 gewählt, um vergleichbare Daten eines Jahres vorlegen zu können.

Es ist beabsichtigt, diese Statistik künftig jährlich zu aktualisieren – die nächste Auflage wird dann voraussichtlich die Zahlen aus dem Jahr 2012 wiedergeben können.

In unserer Zusammenstellung sind die zum Teil nach den gesetzlichen Grundlagen differenziert betrachteten Angebote der Bundesstatistik zusammengefasst und in anderer „Rheinland-Pfalz-üblichen“ Reihenfolge dargestellt. Einzelheiten zu den Angeboten finden sich in den Kurzbeschreibungen unter einzelnen Grafiken.

In der Bundesstatistik werden die Angebote, die vorgehaltenen Plätze (bei stationären), sowie die (hauptamtlichen) Mitarbeitenden gezählt, nicht die Träger und Einrichtungen. Wegen der unterschiedlichen Organisationsstrukturen der drei Landesverbände der Diakonie in Rheinland-Pfalz, die auch zu unterschiedlicher Trägerschaft über die verschiedenen dargestellten Angebote führt, haben wir in dieser Aufstellung auf eine Zählung der jeweiligen Mitgliedseinrichtungen und Träger verzichtet. Näheres hierzu lässt sich bei Bedarf auf den Homepages der Landesverbände finden.

Die Zahlen – Daten – Fakten ergänzen die Darstellungen der diakonischen Arbeit in unserem Internetauftritt [www-diakonie-rlp.de](http://www-diakonie-rlp.de). Dort finden Sie zu fast allen Angeboten weiterführende Informationen und Berichte zum aktuellen Geschehen.

Wie bei jeder Statistik mussten auch hier in kurzer übersichtlicher Form komplexe Zusammenhänge und Strukturen zusammenfassend dargestellt werden. Viele diakonische Angebote sind übergreifend aufgestellt, da der Mensch in seiner Ganzheit gesehen wird. Die hier vorgenommene Zuordnung von Angeboten zu einem bestimmten Arbeitsbereich folgt in der Regel den Angaben des diakonischen Trägers. In anderen, z.B. nach bestimmten fachlichen Gesichtspunkten vorgenommenen statistischen Aufstellungen, werden u. U. andere Einteilungen vorgenommen, so dass Zahlen voneinander abweichen können.

Die Entwicklungen sind außerdem schnelllebig, so dass sich auch unterjährig Veränderungen einstellen können, z.B. durch den Zusammenschluss von Einrichtungen und Diensten oder Veränderungen in der Zahl der Mitarbeitenden.

Für Hinweise auf Fehler und Widersprüche sind wir in jedem Fall aber dankbar, da wir an einer fortlaufenden Verbesserung der Zahlen – Daten – Fakten selbstverständlich interessiert sind.

[Kontakt: Jens Rautenberg < [rautenberg.rlp@diakonie-rlp.de](mailto:rautenberg.rlp@diakonie-rlp.de) > und 0211/6398-410]

Wir danken Frau Kerstin Langmaack, Frau Eva Kruspe und Herrn Pfarrer Gregor Ziorkewicz vom Diakonischen Werk in Hessen und Nassau, Herrn Peter Dexheimer vom Diakonischen Werk Pfalz und Herrn Thomas Schriever vom Diakonischen Werk der Ev. Kirche im Rheinland ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Mainz, Speyer, Frankfurt/Main und Düsseldorf

Mai 2012

Art der Angebote	An-ge-bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll-zeit	Teil-zeit

## 1. Altenhilfe

<b>1.1 Voll- und teilstationäre Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI, Wohnheime sowie sonstige Wohnformen der Altenhilfe</b>	80	5.951	4.116	1.251	2.865
---	----	-------	-------	-------	-------

Dazu gehören: Vollstationäre Einrichtungen der Altenhilfe inklusive eingestreute bzw. angebundene Kurzzeitpflegeplätze mit Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI; vollstationäre Einrichtungen der Altenhilfe mit pflegfachlichem Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI (z.B. Appaliker, MS-Erkrankungen etc.); Tages- und Nachtpflegestätten (auch geriatrische Tageskliniken); Betreutes Wohnen; Altenwohnungen; Feierabendhäuser für Schwestern.

<b>1.2 Ambulante sozialpflegerische Dienste: Diakonie-/Sozialstationen</b>	56		2.942	578	2.364
--	----	--	-------	-----	-------

<b>1.3 Sterbebegleitung</b>					
Stationäre Hospize	3	22	41	16	25
Ambulante Hospizdienste	2		1		1

## 2. Behindertenhilfe

<b>2.1 Wohnheime und andere stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung</b>	33	3.183	2.498	920	1.578
---	----	-------	-------	-----	-------

Dazu gehören: Wohnheime für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung; Betreutes Wohnen / therapeutische Wohngemeinschaften für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Behinderung; Wohnheime für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Behinderung; Außenwohngruppen für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Behinderung; Übergangseinrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Behinderung; medizinische und/oder berufliche Rehabilitationseinrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung (ohne WfB für PK); Außenwohngruppen / Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger Behinderung; Wohnheime für Menschen mit Körperbehinderung; Kurzzeitpflegeeinrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Art der Angebote	An- ge- bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll- zeit	Teil- zeit

<b>2.2 Teilstationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung</b>	16	1.112	485	241	244
--	----	-------	-----	-----	-----

Dazu gehören: Tagesstätten für Menschen mit psychischer Erkrankung/Behinderung; Sonderschulen für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung; Tagesstätten für Erwachsene mit geistiger Behinderung (Förderungs- und Betreuungsgruppen); Sonderkindergärten für Kinder mit Körperbehinderung; Sonderschulen für Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung; Förderstätten für erwachsene Menschen mit Behinderung.

<b>2.2.1 Werkstätten und Beschäftigungseinrichtungen für Menschen mit Behinderung und psych. Erkrankung</b>	24	4.065	1.056	673	383
---	----	-------	-------	-----	-----

<b>2.3 Beratungsstellen und ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung</b>	29		246	82	164
--	----	--	-----	----	-----

Dazu gehören: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit psychischer Erkrankung (PSKB); Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Körperbehinderung; Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Einrichtungen zur Früherkennung, Frühbehandlung und Frühförderung / Frühförderstellen; ambulante therapeutische, diagnostische und pflegerische Dienste für Menschen mit Behinderung; Integrationsfachdienste für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung; Stellen für sonstige offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen (Freizeitangebote, Ferienangebote, Klubangebote etc.).

<b>2.4 Stellen zur Führung von Betreuungsverhältnissen - Betreuungsvereine</b>	9		29	13	16
--	---	--	----	----	----

### 3. Krankenhilfe

<b>Stationäre Einrichtungen der Krankenhilfe</b>	18	2.967	5.733	2.846	2.887
--	----	-------	-------	-------	-------

Dazu gehören: Allgemeine Krankenhäuser; Krankenhäuser für Psychiatrie und/oder Neurologie/Psychosomatik; Fachkliniken der medizinischen Reha bei Abhängigkeitserkrankungen; Tages-/Nachtkliniken für Psychiatrie und Sucht.

Art der Angebote	An-ge-bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll-zeit	Teil-zeit

#### 4. Kinder, Jugend- und Familienhilfe

<b>4.1 Tageseinrichtungen für Kinder</b>	438	28.130	4.235	2.057	2.178
--	-----	--------	-------	-------	-------

<b>4.2 Heime und andere stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	40	1.242	1.109	617	492
--	----	-------	-------	-----	-----

Dazu gehören: Heime für Kinder und Jugendliche nach § 34 SGB VIII (auch in Verbindung mit § 35 a SGB VIII); Außenwohngruppen ( § 34 SGB VIII) (auch in Verbindung mit § 35a SGB VIII); Stationäre Einrichtungen für Mütter/Väter und Kind (§ 19 SGB VIII); Wohngemeinschaften und sonstige Wohnformen nach § 13 SGB VIII; Betreutes Wohnen ( § 34 SGB VIII); Schüler- und Schülerinnenheime (Schulinternate); Erziehungsstelle nach § 34 SGB VIII; Wohnheime für Jugendliche (z.B. in Berufsvorbereitung und/oder -ausbildung) (§ 13 SGB VIII); Freizeitheime überwiegend für Kinder und Jugendliche (§ 11 SGB VIII).

<b>4.3 Tageseinrichtungen der Jugendhilfe und Jugendberufshilfe</b>	32	1.267	454	179	275
---	----	-------	-----	-----	-----

Dazu gehören: Teilstationäre Gruppen in Heimen der Erziehungshilfe nach § 32 SGB VIII (auch in Verbindung mit § 35a SGB VIII); Sonderschulen für lernbehinderte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche; Jugendbildungsstätten ( § 11SGB VIII); Lehrwerkstätten / Ausbildungsstätten in Einrichtungen der Jugendhilfe (auch Berufsvorbereitung, soweit Lernbehinderte) (§ 13 SGB VIII).

<b>4.4. Beratungsstellen sowie ambulante Dienste</b>	14		139	27	112
--	----	--	-----	----	-----

Dazu gehören: Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII); Einsatzstellen der sozialpädagogischen Familienhilfe (§ 31 SGB VIII); Schulsozialarbeit (§13 SGB VIII); Jugendsozialarbeit (Streetwork, Mobile Jugendarbeit, aufsuchende JSA) nach §§ 13; 11; 14 SGB VIII - Geh-Struktur; Flexible Betreuung (§27 SGB VIII); individuelle Hilfe für jugendliche Volljährige (§41 SGB VIII) Nachbetreuung; Tagesfreizeitstätten für Jugendliche (z.B. Häuser der offenen Tür) ( § 11 SGB VIII)

<b>4.5 Familienhilfe: Wohnheime und andere stationäre Einrichtungen</b>	9	394	76	25	51
---	---	-----	----	----	----

Dazu gehören: Familienerholungsheime und -ferienstätten; Übernachtungsheime der Familienbildungsstätten; Freizeitheime (auch bei Gemischtbelegung Erwachsene/Kinder und Jugendliche), Frauen- und Kinderschutzhäuser.

Art der Angebote	An-ge-bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll-zeit	Teil-zeit

<b>4.6 Beratungsstellen für Ehe-, Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen (§ 16, 17 SGB VIII)</b>	9		44	13	31
---	---	--	----	----	----

<b>4.7 Beratungsstellen für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte</b>	19		45	7	38
---	----	--	----	---	----

<b>4.8 Entsendestellen für Kur und Erholung</b>	4		2		2
---	---	--	---	--	---

## 5. Hilfen für Personen in besonderen sozialen Situationen

<b>5.1 Beschäftigungs- und Qualifizierungseinrichtungen für erwachsene Arbeitslose</b>	7	200	417	217	200
--	---	-----	-----	-----	-----

<b>5.2 Wohnungslosenhilfe</b>	10	258	97	47	50
-------------------------------	----	-----	----	----	----

Dazu gehören: Heime und Wohnheime für Wohnungslose; Tagestreffs der ambulanten Wohnungslosenhilfe; Beratungsstelle für Straffällige und Haftentlassene.

<b>5.3 Suchtkrankenhilfe</b>	16	4	43	17	26
------------------------------	----	---	----	----	----

Dazu gehören: Psychosoziale Beratungsstellen für Suchtkranke sowie Beratungsstellen für Suchtkranke und Angehörige; Betreutes Wohnen für Suchtkranke (ambulant); Nachsorgeeinrichtungen für suchtkranke Erwachsene.

<b>5.4 Schuldnerberatungsstellen</b>	12		37	7	30
--------------------------------------	----	--	----	---	----

Art der Angebote	An-ge-bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll-zeit	Teil-zeit

<b>5.5 Migrationsberatungsstellen</b>	26	20	37	11	26
---------------------------------------	----	----	----	----	----

Dazu gehören; Migrationserstberatungsstellen MEB; Migrationsfachdienste; Jugendmigrationsdienste; Beratungsstellen für Flüchtlinge; Tagesstätte/Begegnungsstätte für Aussiedler und Flüchtlinge.

<b>5.6 Tafeln Bahnhofsmissionen</b>	14		8	1	7
---	----	--	---	---	---

<b>5.7 Allgemeine Soziale Dienste</b>	45		99	18	81
---------------------------------------	----	--	----	----	----

Dazu gehören: Mobile soziale Dienste; Koordinationsstellen für soziale Dienste; Allgemeine Sozialberatung (auch der kirchlichen Sozialarbeit)

## 6. Schulen, Aus- Fort- und Weiterbildung, Ausbildungsstätten

<b>6.1 Fachschulen der Altenhilfe</b>	2	75	10	2	8
---------------------------------------	---	----	----	---	---

<b>6.2 Fachschulen der Behindertenhilfe</b>	2	125	11	4	7
---	---	-----	----	---	---

Dazu gehören: Fachschulen für Heilpädagogik; Fachschulen für Heilerziehungspflege

<b>6.3 Fachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege</b>	9	420	74	23	51
---	---	-----	----	----	----

Dazu gehören: Fachschulen für Krankenpflege; Fachschulen für Kinderkrankenpflege; Fachschulen für Krankenpflegehilfe

<b>6.4 Fachschulen der Jugendhilfe</b>	5	295	90	22	68
--	---	-----	----	----	----

Dazu gehören: Fachschulen für Sozialpädagogik; Fachschulen für Kinderpflege

Art der Angebote	An- ge- bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll- zeit	Teil- zeit

<b>6.5 Sonstige Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten für soziale und pflegerische Berufe</b>	6	142	25	11	14
---	---	-----	----	----	----

Dazu gehören: Diakonenschulen; Fachschulen für Ernährungs- und Hauswirtschaft; Berufsvorbereitende / Berufsqualifizierende Einrichtungen (z.B. Pflegevorschulen, Schwesternvorschulen u. Förderlehrgänge); Wohnheime (Internate) der Ausbildungsstätten für soziale und pflegerische Berufe sowie von Fort- und Weiterbildungsstätten für soziale und pflegerische Berufe; Fort- und Weiterbildungsstätten für Mitarbeitende in der sozialen und pflegerischen Arbeit.

<b>6.6 Wohnheime für Studierende, Hotels</b>	3	122	24	6	18
--	---	-----	----	---	----

<b>6.7 Fortbildungs-, Tagungs- und Bildungsstätten, Ev. Volkshochschulen</b>	3	132	45	16	29
--	---	-----	----	----	----

## 7. Selbsthilfegruppen und Organisationen des freiwilligen Engagements

<b>7.1 Selbsthilfegruppen und andere Initiativen alter Menschen; Altenklubs u. Altentagesstätten/Altenbegegnungsstätten</b>	21		29		29
---	----	--	----	--	----

<b>7.2 Ev. Krankenhaus- u. Altenheimhilfe (EVK)</b>	12				
---	----	--	--	--	--

<b>7.3 Nachbarschaftshilfe-, Bürgerhilfe-, Gruppen für die Familie</b>	1		3	1	2
--	---	--	---	---	---

<b>7.4 Selbsthilfe- und Kontaktgruppen Suchtkranker</b>	63		3		3
---	----	--	---	--	---

Art der Angebote	An- ge- bote	Plätze	Hauptamtlich Mitarbeitende		
			Insgesamt	Voll- zeit	Teil- zeit

### Gesamtübersicht

<b>Summe Altenhilfe (1.)</b>	<b>132</b>	<b>5.973</b>	<b>6.840</b>	<b>1.790</b>	<b>5.050</b>
<b>Summe Behindertenhilfe (2.)</b>	<b>111</b>	<b>8.360</b>	<b>4.314</b>	<b>1.929</b>	<b>2.385</b>
<b>Summe Krankenhilfe (3.)</b>	<b>18</b>	<b>2.967</b>	<b>5.733</b>	<b>2.846</b>	<b>2.887</b>
<b>Summe Kinder, Jugend- und Familienhilfe (4.)</b>	<b>565</b>	<b>31.033</b>	<b>6.104</b>	<b>2.925</b>	<b>3.179</b>
<b>Summe Hilfen für Personen in besonderen sozialen Situationen (5.)</b>	<b>130</b>	<b>482</b>	<b>738</b>	<b>318</b>	<b>420</b>
<b>Summe Schulen, Aus- Fort- und Weiterbildung, Ausbildungsstätten (6.)</b>	<b>30</b>	<b>1.311</b>	<b>279</b>	<b>84</b>	<b>195</b>
<b>Summe Selbsthilfegruppen und Organisationen des freiwilligen Engagements (7.)</b>	<b>97</b>		<b>35</b>	<b>1</b>	<b>34</b>
<b>Summe alle</b>	<b>1.092</b>	<b>50.126</b>	<b>24.303</b>	<b>9.948</b>	<b>14.355</b>